

**Protokoll  
über die 7. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 10.03.2010**

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ende:** 19:10 Uhr

**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

**Anwesenheit**

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Riedel, Georg-Christian CDU/FDP-Fraktion

**Schriftführer**

Credé, Norbert

**ordentliche Mitglieder**

Haverland, Torsten	CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard	SPD-Fraktion
Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Merks-Schlender, Christina	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Siegemund, Doreen	CDU/FDP-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Fehlandt, Christian	
Frank, Martin	
Gerner, Sibylle	Fraktion Unabhängige Bürger

**Verwaltung**

Buck, Holger  
Junghans, Hermann  
Niesen, Dieter  
Vogt, Petra

**Gäste**

Junrichter Dr.  
Kümmritz, Joachim  
Moll, Jörg

**Leitung:** Georg-Christian Riedel

**Schriftführer:** Norbert Credé

## Festgestellte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung vom 10.02.2010 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
  - 3.1. Budgetkontrolle
  - 3.2. Berufsschulstandort Schwerin
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2010 bis 2015  
Vorlage: 00299/2010
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  - 5.1. BÜNDNISGRÜNE Fraktion fordert Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Kriminalität von Jugendlichen an Schweriner Schulen (Bericht über die Situation der Schulsozialarbeit)  
Vorlage: 00290/2010
  - 5.2. Kulturförderabgabe  
Vorlage: 00311/2010
6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Wegen der Abwesenheit des Vorsitzenden übernimmt sein Stellvertreter, Herr **Riedel**, die Leitung der Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr **Lederer** beantragt, den Punkt 5.2 der Tagesordnung zurückzustellen, da in der Frage noch Beratungsbedarf innerhalb der Fraktion bestehe.

##### Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung mehrheitlich zu.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung vom 10.02.2010 (öffentlicher Teil)**

##### Beschluss:

Die Niederschrift der 6. Sitzung vom 10.02.2010 wird ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

#### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	

#### zu 3.1 **Budgetkontrolle**

##### Bemerkungen:

Herr **Buck** verteilt eine Übersicht über das Budget Schule und ergänzen diese durch kurze Erläuterungen.

Herr **Lederer** bittet darum, zur besseren Übersichtlichkeit neben den absoluten Zahlen auch prozentuale Angaben in die Tabellen einzufügen, was Herr Buck zusagt.

Herr **Junghans** verweist darauf, dass es sich beim Budget des Kulturbüros zu einem großen Teil um freiwillige Leistungen im haushaltsrechtlichen Sinn handele, weswegen dort die vorläufige Haushaltsführung die Ausgaben beschränke.

### zu 3.2 **Berufsschulstandort Schwerin**

#### **Bemerkungen:**

Herr **Niesen** informiert den Ausschuss über die Entscheidung des Bildungsministeriums, die Berufsschulbildung im Bereich Gastronomie aus Schwerin abzuziehen und entweder nach Wismar-Zierow oder Parchim zu verlegen. Die Verwaltung prüfe diese Entscheidung zur Zeit und werde gegebenenfalls rechtlich dagegen vorgehen.

Unabhängig davon werden man alle möglichen Mittel nutzen, die Entscheidung zu revidieren. Herr Niesen berichtet über ein Gespräch mit Ausbildungsbetrieben der Gastronomie, der Kammer und der Arge über die Situation.

Aufgrund des Berichts von Herrn **Niesen** beantragt Herr **Riedel**, einen Beschluss zu fassen, der die Bemühungen der Stadt an einem Erhalt der Berufsschulbildung im Bereich Gastronomie unterstützt.

»Der Ausschuss fordert die Verwaltung auf, sich für den Erhalt der Berufsschulbildung im Bereich der Gastronomie in Schwerin unter Einbeziehung der auszubildenden Unternehmen einzusetzen und beschließt, die Verwaltung in diesen Bemühungen zu unterstützen.«

Herr **Niesen** berichtet weiter, dass die Stadt vom Bildungsministerium zudem aufgefordert worden sei, die Eigenständigkeit des Berufsschulförderzentrums aufzuheben und es an die Berufliche Schule Technik anzugliedern. Auch hier prüfe die Verwaltung Wege und Möglichkeiten, die Entscheidung des Ministeriums zu revidieren.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

#### zu 4.1 **Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2010 bis 2015** **Vorlage: 00299/2010**

#### **Bemerkungen:**

Herr **Junghans** stellt den Kulturentwicklungsbericht als Fortschreibung des Konzepts 2005 bis 2010 vor und erläutert Zielsetzung und Inhalte des Konzepts. Herr **Riedel** verweist darauf, dass der Ausschuss die Vorlage in der heutigen Sitzung nicht abschließend behandeln können, und schlägt vor, die Beschlussfassung auf die Sitzung im Mai zu verschieben. Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem zu.

Herr **Hoppe** und Herr **Lederer** tragen redaktionelle und inhaltliche Änderungsvorschläge vor, die Herr **Junghans** weitgehend in die Vorlage einarbeiten wird.

Er bittet darum, Änderungen am Kulturentwicklungskonzept, die sich in der Fraktionsberatungen noch ergeben, schriftlich über die Fraktionsvorsitzenden ihm zugehen zu lassen, damit er dazu in der nächsten Beratung Stellung nehmen könne.

Herr **Riedel** schlägt zum Verfahren vor, die Verwaltung möge die Fraktionen anschreiben und um Stellungnahmen bzw. Änderungsvorschläge bitten, die dann bis Ende April an Herrn **Junghans** gegeben werden sollten.

Der Ausschuss erteilt den Gästen, Herrn Joachim **Kümmritz**, Generalintendant des Mecklenburgischen Staatstheaters, Herrn Dr. Michael **Jungrichter**, Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters e.V., und Herrn Jörg **Moll**, Vorsitzender des Stadtgeschichts- und -museumsvereins Schwerin e.V., das Wort.

Beide gegeben zu den sie berührenden Punkten des Kulturentwicklungskonzepts die Stellungnahme ihrer Vereine ab.

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1 BÜNDNISGRÜNE Fraktion fordert Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Kriminalität von Jugendlichen an Schweriner Schulen (Bericht über die Situation der Schulsozialarbeit)**  
**Vorlage: 00290/2010**

**Bemerkungen:**

Frau **Merks-Schlender**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, informiert, dass sich der Antrag durch den Ersetzungsantrag zur Schulsozialarbeit erledigt habe. Die Beratung des Ersetzungsantrags wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Herr **Riedel** weist auf den an die Ausschussmitglieder zu Beginn der Sitzung ausgegeben Beschluss des Jugendhilfeausschusses hin, der zu einer gemeinsamen Sitzung zu Fragen der Schulsozialarbeit eingeladen hat. Der Ausschuss begrüßt die gemeinsamen Sitzung und den Termin im Mai einmütig.

**zu 5.2 Kulturförderabgabe**  
**Vorlage: 00311/2010**

**Bemerkungen:**

s. Tagesordnungspunkt 1

**zu 6 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Keine Wortmeldungen

gez. Georg-Christian Riedel

gez. Norbert Credé

Vorsitzende/r

Protokollführer